



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4705-012

GISPADID: 2001804

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock suedlich des Mankartzhofes, S' Meerbusch-Bovert

Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde: Kaarst

(Nuts-Code: DEA1D)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,01

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am Rande der ehemaligen Kiesgrube befindet sich ein grosser (ca. 1,6 x 1,2 x 1 m) Sandsteinblock mit kleinen Loechern.

Er stammt urspruenglich aus der Unteren Mittelterrasse des Rheins.

Der Sandstein ist ein helles, relativ weiches Gestein, das leicht zu bearbeiten ist. Die kleinen Loecher gehen wohl auf ehemalige Baumwurzeln zurueck.

Mutungsbohrungen zur Ergiebigkeit der Kies- und Sandlagerstaetten in der Unteren Mittelterrasse auf Blatt Viersen (vgl. 4704-019) zeigten, dass das Vorkommen dieser Sandsteinbloecke horizontbestaendig ist und in mehreren Lagen auftreten kann.

Die Korngroesse der Sandsteine ist identisch mit den dazwischenliegenden fluviatilen unverfestigten Sanden.

Die Untere Mittelterrasse besteht aus einem vernetztem Rinnensystem an flachen Einmuldungen und grundwasserbeeinflussten Bodenbildungen, das vom verwildertem Rhein hinterlassen wurde, als er waehrend des Eisrueckzuges der Saale- Eiszeit zur Tiefenerosion uebergang und die Untere Mittelterrasse in einzelne Platten zerschnitt.

Blockwerk von der Groesse des obigen Objektes gehoeren nicht zu den Driftgeroellen, wie sie ansonsten in den Mittelterrassen vorhanden sind, vielmehr sind sie autochthone Bildungen, die durch Verkittung der primaer lockeren Sande zu einem maessig festen Sandstein entstanden. Bildungsort waren wohl die nach Zerschneidung des Terrassenkoerpers verbliebenen, hoehergelegenen Gebiete ausserhalb der neuen Rinnensysteme, Bildungszeit war wohl aufgrund der vorhandenen Baumwurzeln entweder die innerhalb der Saale- Eiszeit gelegene Treene- Warmzeit (noch fragliche Interglazialzeit) oder die post-saalezeitliche Eem- Warmzeit.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Silifizierung

Palaeoböden

sonstiger künstlicher Aufschluss

Umfeld:

Grünland

Siedlung

sonstige Nutzung

Strasse / Weg

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: keine besonderen M. erforderlich, da Dekorationsobjekt

Naturräumliche Zuordnung:

575 – Mittlere Niederrheinebene

Höhe über NN:

min. 37 m, max. 37 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4705-012

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock suedlich des Mankartzhofes, S' Meerbusch-Bovert

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde: Kaarst

(Nuts-Code: DEA1D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4705, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2545409 / H: 5679602

Objekt: GK-4705-012



De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10.02.2016
